

## **Kleiner Abendsegler (*Nyctalus leisleri*)**

Der Kleinabendsegler ist die deutlich kleinere Schwesternart des Großen Abendseglers. Sein Fell ist kurz, anliegend und die Haare sind zweifarbig. Die Haarbasis ist schwarzbraun, die Haarspitzen sind rostbraun.

Der Kleine Abendsegler lebt überwiegend in Wäldern. Seine Wochenstuben und Sommerquartiere befinden sich in Baumhöhlen und Fledermauskästen. Den Winter verbringen sie in Baumhöhlen, aber auch an Gebäuden.

Seine Nahrung findet der Kleine Abendsegler im Wald und dessen Randbereichen, entlang von Waldwegen und Schneißen sowie über Gewässern. Er jagt dort zu einem großen Teil Nachtfalter, aber auch Zweiflügler und Köcherfliegen, bei Massenauftritten auch Mai- und Junikäfer. Auf den Britischen Inseln jagt er außerdem über Viehweiden. Dort macht die Gelbe Dungfliege zusammen mit Käfern bis zur Hälfte seiner Nahrung aus.



Im Juni werden zumeist zwei Junge geboren. Dies ist eine Anpassung an die höhere Gefährdung der weit wandernden Weibchen. Quartierwechsel in der Kleinabendseglerkolonie erfolgen zum Teil täglich und kleinräumig. Es können im Laufe eines Sommers bis zu 50 Quartiere in einem 300 ha großen Gebiet genutzt werden.

Der Kleine Abendsegler profitiert von einer halboffenen Weidelandschaft und der Art der Waldbewirtschaftung. Die offenen Waldränder und die Schlagstellungen im Mittelwald bieten gute Jagdmöglichkeiten. In den großkronigen alten Eichen und Buchen findet er die ihm zusagenden Sommer- und Winterquartiere. Wir unterstützen diese Fledermaus durch die Markierung und Erhaltung von Höhlenbäumen und stellen mit der Anbringung und Pflege von Fledermauskästen zusätzliche Quartiere zur Verfügung.